

RS OGH 1965/1/20 6Ob352/64, 6Ob92/65, 6Ob224/68, 5Ob258/69, 8Ob40/70, 8Ob8/72, 2Ob38/73, 7Ob6/74, 40

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.01.1965

Norm

ABGB §523 A

Rechtssatz

§ 523 ABGB gibt das Klagerecht nicht nur gegen die Anmaßung einer Servitut sondern auch gegen jeden unberechtigten Eingriff in das Eigentumsrecht.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 352/64
Entscheidungstext OGH 20.01.1965 6 Ob 352/64
Veröff: EvBl 1965/360 S 548
- 6 Ob 92/65
Entscheidungstext OGH 31.03.1965 6 Ob 92/65
- 6 Ob 224/68
Entscheidungstext OGH 05.09.1968 6 Ob 224/68
Veröff: JBl 1970,35 = LwBetr 1969,223
- 5 Ob 258/69
Entscheidungstext OGH 08.10.1969 5 Ob 258/69
- 8 Ob 40/70
Entscheidungstext OGH 24.02.1970 8 Ob 40/70
Veröff: SZ 43/47 = MietSlg 22038
- 8 Ob 8/72
Entscheidungstext OGH 08.02.1972 8 Ob 8/72
- 2 Ob 38/73
Entscheidungstext OGH 15.03.1973 2 Ob 38/73
- 7 Ob 6/74
Entscheidungstext OGH 21.02.1974 7 Ob 6/74
- 4 Ob 547/74
Entscheidungstext OGH 25.06.1974 4 Ob 547/74

- 8 Ob 185/75
Entscheidungstext OGH 01.10.1975 8 Ob 185/75
- 1 Ob 712/76
Entscheidungstext OGH 21.09.1976 1 Ob 712/76
Auch; Beisatz: Unterlassungsklage des Miteigentümers gegen Miteigentümer. (T1)
- 7 Ob 514/77
Entscheidungstext OGH 31.03.1977 7 Ob 514/77
- 8 Ob 502/78
Entscheidungstext OGH 28.02.1978 8 Ob 502/78
nur: § 523 ABGB gibt das Klagerecht gegen jeden unberechtigten Eingriff in das Eigentumsrecht. (T2)
Beisatz: Unabhängig von der Zufügung eines Schadens durch den Eingriff. (T3)
Veröff: MietSlg 30060
- 1 Ob 672/78
Entscheidungstext OGH 30.08.1978 1 Ob 672/78
nur T2; Veröff: MietSlg 30060
- 5 Ob 754/78
Entscheidungstext OGH 09.01.1979 5 Ob 754/78
Beisatz: Klage ist nicht nur bei Rechtsanmassung gegeben, sondern kann gegen jeden unberechtigten Eingriff in das Eigentum gerichtet werden, selbst wenn der Störer zugibt, zu seiner Handlungsweise nicht berechtigt zu sein. (T4)
- 1 Ob 701/79
Entscheidungstext OGH 29.10.1979 1 Ob 701/79
Beisatz: Wohnungseigentümer gegen Wohnungseigentümer (T5)
- 7 Ob 643/81
Entscheidungstext OGH 12.11.1981 7 Ob 643/81
MietSlg 33036
- 8 Ob 526/81
Entscheidungstext OGH 19.11.1981 8 Ob 526/81
- 7 Ob 593/81
Entscheidungstext OGH 29.04.1982 7 Ob 593/81
Veröff: SZ 55/61
- 6 Ob 765/82
Entscheidungstext OGH 03.11.1982 6 Ob 765/82
Vgl; Beisatz: Das materielle Recht des Eigentümers, andere von der Sachbenützung auszuschließen, folgt schon aus § 362 ABGB. (T6)
- 5 Ob 587/84
Entscheidungstext OGH 02.10.1984 5 Ob 587/84
- 1 Ob 33/87
Entscheidungstext OGH 21.10.1987 1 Ob 33/87
Veröff: SZ 60/216
- 1 Ob 24/91
Entscheidungstext OGH 18.09.1991 1 Ob 24/91
Vgl auch; nur T2; Beisatz: Auf Unterlassung weiterer Störungen beziehungsweise auf Beseitigung der störenden Anlagen kann mit Erfolg nur in Anspruch genommen werden, wer unbefugtermaßen - demnach rechtswidrig - in die Rechte des Klägers eingreift. (T7)
- 1 Ob 26/91
Entscheidungstext OGH 09.10.1991 1 Ob 26/91
Auch; nur T2; Veröff: SZ 64/137
- 6 Ob 593/91
Entscheidungstext OGH 09.07.1992 6 Ob 593/91
Auch

- 10 Ob 506/95
Entscheidungstext OGH 14.03.1995 10 Ob 506/95
Beisatz: Die Klage nach § 523 steht also gegenüber jedem zu, der unbefugterweise eingreift, mag er nun irgendein Recht hiezu behaupten oder nicht. (T8)
Veröff: SZ 68/55
- 5 Ob 2036/96i
Entscheidungstext OGH 30.04.1996 5 Ob 2036/96i
Vgl; Beisatz: Die Klage auf Feststellung des Nichtbestehens einer Grunddienstbarkeit ist von allen Miteigentümern des dienenden Grundstücks einzubringen; wegen der Gefahr unlösbarer Verwicklungen bei isolierter Entscheidung über das Begehren nur eines von mehreren Miteigentümern liegt sogar der Fall einer einheitlichen Streitpartei vor. (T9)
Veröff: SZ 69/110
- 3 Ob 509/96
Entscheidungstext OGH 24.01.1996 3 Ob 509/96
Veröff: SZ 69/10
- 1 Ob 512/96
Entscheidungstext OGH 22.08.1996 1 Ob 512/96
Auch; nur T2: Veröff: SZ 69/187
- 6 Ob 80/98b
Entscheidungstext OGH 10.09.1998 6 Ob 80/98b
- 1 Ob 296/98f
Entscheidungstext OGH 23.03.1999 1 Ob 296/98f
nur T2; Beisatz: Die Eigentumsfreiheitsklage kann unabhängig vom Eintritt eines Schadens sowie von Zurechnungsfähigkeit, Verschulden oder Störungsabsicht gegen jeden unberechtigten, nicht hoheitlichen Eingriff in das Eigentumsrecht erhoben werden. (T10)
Veröff: SZ 72/49
- 3 Ob 295/98y
Entscheidungstext OGH 15.09.1999 3 Ob 295/98y
Beis wie T8
- 1 Ob 47/00v
Entscheidungstext OGH 28.03.2000 1 Ob 47/00v
nur T2; Beis wie T3; Beis wie T10; Veröff: SZ 73/57
- 2 Ob 281/00p
Entscheidungstext OGH 25.10.2000 2 Ob 281/00p
Vgl; nur T2; Beis wie T3; Veröff: SZ 73/167
- 6 Ob 209/00d
Entscheidungstext OGH 15.03.2001 6 Ob 209/00d
Auch; Beis ähnlich wie T8; Beisatz: Die Klage dient dem Schutz des Eigentümers vor der Anmaßung oder unberechtigten Erweiterung einer Servitut. (T11)
- 4 Ob 261/02i
Entscheidungstext OGH 17.12.2002 4 Ob 261/02i
- 8 Ob 51/03p
Entscheidungstext OGH 26.02.2004 8 Ob 51/03p
Auch; Beis wie T8; Beis wie T11; Beisatz: Das Klagebegehren kann auf die Feststellung des Nichtbestehens der Servitut, die Wiederherstellung des früheren Zustandes, die Unterlassung künftiger Störungen und auf Schadenersatz gerichtet sein. (T12)
- 6 Ob 84/05d
Entscheidungstext OGH 23.06.2005 6 Ob 84/05d
Beisatz: Das Klagerecht gegen die Anmaßung einer Servitut und gegen störende Eigentumseingriffe steht jedem Miteigentümer zu. (T13)
Beisatz: Die Feststellung des Bestehens einer Grunddienstbarkeit (auf Grund einer actio confessoria) kann nur

einheitlich von allen Miteigentümern (des herrschenden Grundstücks) und gegen alle Miteigentümer (des dienenden Grundstücks) gemeinsam verlangt werden. (T14)

Beisatz: Hier: Das „Einverleibungsbegehren“ wurde nicht vom Dienstbarkeitsberechtigten, sondern vom mit der Grunddienstbarkeit belasteten Miteigentümer des dienenden Grundstücks gestellt und gegen die Alleineigentümerin des herrschenden Grundstücks gerichtet. (T15)

- 6 Ob 140/05i

Entscheidungstext OGH 14.07.2005 6 Ob 140/05i

Auch; Beisatz: Nur der Eigentümer, nicht aber auch ein Fruchtgenussberechtigter, ist zur Servitutsklage (actio confessoria) betreffend eine Grunddienstbarkeit aktiv legitimiert. (T16)

Veröff: SZ 2005/104

- 4 Ob 250/06b

Entscheidungstext OGH 13.02.2007 4 Ob 250/06b

Beis wie T8; Veröff: SZ 2007/23

- 8 Ob 66/09b

Entscheidungstext OGH 27.08.2009 8 Ob 66/09b

- 2 Ob 143/09g

Entscheidungstext OGH 17.06.2010 2 Ob 143/09g

Beis wie T12; Veröff: SZ 2010/67

- 5 Ob 2/11x

Entscheidungstext OGH 24.01.2011 5 Ob 2/11x

Auch; Beis wie T10

- 10 Ob 52/11m

Entscheidungstext OGH 08.11.2011 10 Ob 52/11m

Auch; Veröff: SZ 2011/130

- 5 Ob 138/11x

Entscheidungstext OGH 09.11.2011 5 Ob 138/11x

Auch; Beis wie T8; Veröff: SZ 2011/132

- 6 Ob 29/11z

Entscheidungstext OGH 14.09.2011 6 Ob 29/11z

Beisatz: Auch der Eintrag eines (absolut) nichtigen Pfandrechts ist ein unberechtigter Eingriff ins Eigentumsrecht. Der Eigentümer ist daher unabhängig von der Reihenfolge der Grundbuchseintragungen des Eigentumsrechts und des Pfandrechts aus der Eigentumsfreiheitsklage in Analogie zu § 523 ABGB berechtigt, die Löschung eines absolut nichtigen Pfandrechts zu erwirken. (T17)

- 8 Ob 69/12y

Entscheidungstext OGH 19.12.2012 8 Ob 69/12y

nur T2

- 6 Ob 70/14h

Entscheidungstext OGH 19.11.2014 6 Ob 70/14h

Beis ähnlich wie T12

- 8 Ob 62/14x

Entscheidungstext OGH 24.03.2015 8 Ob 62/14x

Beis wie T8; Beis wie T11

- 3 Ob 216/15h

Entscheidungstext OGH 16.12.2015 3 Ob 216/15h

Auch

- 4 Ob 25/16d

Entscheidungstext OGH 23.02.2016 4 Ob 25/16d

Auch

- 7 Ob 108/15f

Entscheidungstext OGH 27.01.2016 7 Ob 108/15f

- 1 Ob 62/16y

Entscheidungstext OGH 24.05.2016 1 Ob 62/16y

Auch; Beis wie T12; Beisatz: Hier: Zur Differenzierung zwischen der Reichweite eines schadenersatzrechtlichen Anspruchs auf Naturalrestitution gemäß § 1323 ABGB und jener des eigentumsrechtlichen Beseitigungsanspruchs nach § 523 ABGB. (T18)

- 8 Ob 48/17t

Entscheidungstext OGH 24.08.2017 8 Ob 48/17t

Veröff: SZ 2017/85

- 7 Ob 115/19s

Entscheidungstext OGH 28.08.2019 7 Ob 115/19s

Vgl

- 8 Ob 93/19p

Entscheidungstext OGH 18.11.2019 8 Ob 93/19p

Beisatz: Hier: Schlichtes Miteigentum bzw Wohnungseigentum in Vorbereitung. (T19)

- 1 Ob 210/19t

Entscheidungstext OGH 20.01.2020 1 Ob 210/19t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0012040

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.06.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at